



# CHIUCHE-ZYT

DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

## FARBE BEKENNEN

Welches ist deine Lieblingsfarbe? Eine solche Entscheidung zu treffen und allenfalls sogar zu begründen fällt uns wohl noch nicht schwer. Etwas komplizierter wird es, wenn wir die Redensart in den übertragenen Sinn versetzen: Wir bekennen Farbe, indem wir eine Meinung, eine Tat, ein Verhalten oder auch ein Unterlassen mit Überzeugung vertreten, hundertprozentig dazu stehen. Ausser dass wir dadurch bei unseren Mitmenschen ganz verschiedene Reaktionen auslösen, können dabei auch bei uns selber ganz unterschiedliche Gefühle und Empfindungen zurückbleiben. Erleichterung, endlich einmal Dampf abgelassen und jemandem die Meinung gesagt zu haben, kann sich in Trotz verwandeln, der uns stur und unausweichlich an unserer Überzeugung festhalten lässt. Eine erste Genugtuung weicht plötzlich einer gewissen Unsicherheit, Zweifel und vielleicht sogar einem schlechten Gewissen, ob das dann berechtigt ist oder nicht.

Noch einmal ein Unterschied besteht darin, Farbe zu bekennen, was unseren Glauben betrifft. In seinem ersten Brief an die damaligen christlichen Gemeinden mahnt Petrus auch uns heute: «Haltet den Herrn, Jesus Christus heilig in euren Herzen, allzeit bereit zur Verantwortung gegen jeden, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.» (1. Petr. 3,15)

Auf diese Weise seinen Glauben mit Überzeugung zur Sprache zu bringen, erlebe ich erst recht nicht als einfach. Bibel und Kirchengeschichte bieten uns dazu Hilfestellungen, Buchstabierhilfen gewissermassen, sogenannte Glaubensbekenntnisse. Texte, die sich im Verlauf der Zeit verändert und den Lebensvoraussetzungen der Menschen angepasst haben. Wie müsste ein Glaubensbekenntnis für unsere heutige Zeit lauten? Eine Arbeitsgruppe ist dieser Frage nachgegangen und hat mit Unterstützung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes ein Werkbuch herausgegeben, mit dem ganz unterschiedliche Bekenntnistexte miteinander verglichen werden können. Im Moment widmen wir uns auch in unserem Gesprächskreis diesem Thema und laden alle Interessierten herzlich zum Mitdis-



kutieren und Austauschen ein. Beim Formulieren und Aussprechen solcher Glaubensüberzeugungen stellen sich unter Umständen ähnliche Gefühle ein wie beim Vertreten einer persönlichen Haltung. Die einen Aussagen würden wir sofort unterschrieben und für richtig befinden, andere wecken in uns Zweifel, Kritik und vielleicht sogar Widerspruch. Eines bleibt unseren Glaubensaussagen gemeinsam: Sie können damit zu keiner Zeit ganz und vollkommen zum Ausdruck bringen, wie Gott ist oder was wir zu glauben haben. Eine weitere Gemeinsamkeit geht aber all unseren Glaubensbekenntnissen voraus: Das Bekenntnis Gottes zu uns Menschen: «Denn ich weiss, was für Gedanken ich über euch hege, spricht der Herr, Gedanken zum Heil und nicht zum Unheil, euch eine Zukunft und Hoffnung zu gewähren. Wenn ihr mich ruft, so will ich euch antworten; wenn ihr zu mir betet, will ich auf euch hören. Wenn ihr mich sucht, so sollt ihr mich finden; wenn ihr nach mir fragt von ganzem Herzen, so werde ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.» (Jer 29,11 – 14)

Ich wünsche Euch allen schöne, milde, farbige und gesegnete Herbsttage!

Peter Schwab

# GOTTESDIENSTE

## SEPTEMBER 2010

<b>Sonntag</b>	<b>5. September</b>	9.30 Uhr	Predigtsaal	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Pro Juventute
<b>Sonntag</b>	<b>12. September</b>	10.30 Uhr	Stöckern	<b>Gottesdienst unterwegs anlässlich der Simon Gfeller Gedenkwanderung</b> Alphorngruppe Ahorn, Pfr. P. Schwab Kollekte: Rotes Kreuz Bern Emmental
<b>Sonntag</b>	<b>19. September</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Betttagsgottesdienst mit Abendmahl</b> Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus, Pfr. P. Schwab Bettags-Kollekte der Reformierten Kirchen BE-JU-SO

## OKTOBER 2010

<b>Sonntag</b>	<b>3. Oktober</b>	9.30 Uhr	Predigtsaal	<b>Gottesdienst</b> Pfr. B. Kaufmann Kollekte: Förderverein Michelsberger Kreis
<b>Sonntag</b>	<b>10. Oktober</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. B. Kaufmann Kollekte: Bern. Verein Familienhilfe
<b>Sonntag</b>	<b>17. Oktober</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Pro Infirmis
<b>Samstag</b>	<b>23. Oktober</b>	10.00 Uhr	KGH Grünenmatt	<b>Fyre mit de Chlyne</b>
<b>Sonntag</b>	<b>24. Oktober</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Erntedankgottesdienst</b> Jodlerklub Heimisbach und Pfr. P. Schwab Kollekte: Stiftung «Zäme läbe»
<b>Sonntag</b>	<b>31. Oktober</b>	9.30 Uhr	Rüegsau	<b>Bezirkssynodefest</b>

## GOTTESDIENST ZUM ERNTEDEANK

Wie üblich feiern wir auch dieses Jahr am ersten Sonntag nach den Herbstferien den Gottesdienst zum Erntedank, diesmal aber ohne KUW-Beginn. Er findet statt:

**24. Oktober, um 9.30 Uhr in der Kirche.**

Ein neuer KUW-Jahrgang wird erst wieder im Jahr 2011 eingeschrieben. Nichtsdestotrotz laden wir alle KUW-Schüler und deren Verwandte ganz herzlich ein und lassen uns vom Gedanken zum Erntedank leiten. Musikalisch wird diese Feier vom Jodlerklub Heimisbach und von unserem Organisten François Comment mitgestaltet.

## SONNTAGSSCHULE KINDERGOTTESDIENST

### Rothenbühl

Wir treffen uns am 5. und am 12. September, um 9.15 Uhr bei Familie Züttel, Ober-Rothenbühl.

## Fyre mit de Chlyne

Samstag, 23. Oktober, 10.00 – 10.30 Uhr im KGH Grünenmatt. Lieder und Geschichte für 3- bis 5-jährige und ihre Angehörigen.

## ELKI-Treff

Bis zu den Herbstferien finden zwei weitere ELKI-Treffs statt und zwar jeweils am Donnerstag, 9. und 23. September, 9.00 - 11.00 Uhr im Unterrichtsraum der MZA Chramershus.

## GOTTESDIENST UNTERWEGS

Seit einigen Jahren dürfen wir anlässlich der Simon Gfeller Gedenkwanderung des Samaritervereins einen Gottesdienst unterwegs anbieten, auch dieses Jahr wieder mit einer Taufe:

**Sonntag, 12. September 2010, 10.30 Uhr auf der Stöckern**  
Die Verantwortlichen des Samaritervereins wählen immer wieder interessante und erlebnisreiche Routen aus, auf denen man Altbekanntes und auch viel Neues entdecken und auf beschauliche Weise die eigene Gemeinde kennenlernen kann. Ob auf einer der drei Routen oder einfach beim Besuch des Gottesdienstes können wir so, im wahrsten Sinne des Wortes, «mit Gott unterwegs sein».

# VERANSTALTUNGEN

## BEZIRKSSYNODEFEST IN RÜEGSAU

Am **31. Oktober** lädt die Kirchgemeinde Rüegsau zum diesjährigen Bezirksfest des Kirchlichen Bezirks Oberemmental ein.

Das Bezirksfest wird abwechselnd von den Kirchgemeinden unseres Bezirkes organisiert und gestaltet. Dieser Tag will Gelegenheit bieten, Menschen und Kirchgemeinden aus der Umgebung besser kennen zu lernen und den Kontakt unter den Kirchgemeinden des Bezirks zu pflegen. Das Thema des diesjährigen Festes lautet Tragende Netze. Nach dem Gottesdienst Mittagessen im Gasthof Krone in Rüegsbach. Über den detaillierten Verlauf des Festes sowie die Formalitäten zur Anmeldung für Mittagessen und Fahrdienst werden wir Sie zu gegebener Zeit im Kirchenzettel des Amtsanzeigers informieren.

Es freut uns, wenn wir mit einer stattlichen Delegation an diesem Volkskirchenfest teilnehmen könnten.

## KIRCHENCHOR TRACHSELWALD

Der Kirchenchor wird auch in nächster Zeit gemeinsam mit dem Kirchenchor Walterswil proben und auftreten. Die **nächsten Auftritte** sind für den **17. Oktober** anlässlich des Erntedankgottesdienstes in Walterswil und am Reformationssonntag im Predigtsaal geplant.

**Die Proben finden in der Regel freitags um 20.15 Uhr in Walterswil statt.**

Nähere Auskunft erteilt die Präsidentin Vreni Moser, Telefon 034 431 11 80. Sie ist auch Ansprechperson für Interessentinnen und Interessenten, welche gerne im Chor mitsingen möchten.

## SENIOREN

### Mittagstisch

Gasthof zur Tanne, Trachselwald  
Mittwoch, 22. September und 20. Oktober  
jeweils um 12.00 Uhr

### Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 3., 10., und 24. September  
sowie 15. und 22. Oktober um 10.00 Uhr.

### Senioren-Ferienwoche

Für die nächste Senioren-Ferienwoche ist das Haus Moonlight in Saas-Grund bereits reserviert. Sie findet vom **10. – 17. September 2011** statt.

Merkt Euch dieses Datum in der Agenda vor!

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 16. September und 21. Oktober 20.15 Uhr  
im Sitzungszimmer der MZA Chramershus.

Thema: Bekenntnisse

## JUNGSCHAR HEIMISBACH

Hier die nächsten Programmpunkte der Jungschi:

11. September: Gemeinsamer Nachmittag mit Sumiswald und Wasen. Weitere Infos folgen.

16. Oktober Gemütlich im Tippi

**Zeit** 14.00 – 17.00 Uhr, wenn nicht anders verm.

**Ort** Jungschiraum in der MZA Chramershaus

**Alter** Alter 6 – 16 Jahre

**Leitung** Stephan und Dina Steiner

**Team** Monika Steiner, Adrian Aeschbacher

**Infos** [www.jsheimisbach.ch.vu](http://www.jsheimisbach.ch.vu)

**E-Mail** [jungshiheimisbach@livenet.ch](mailto:jungshiheimisbach@livenet.ch)

Interessierte Eltern dürfen jederzeit am Program teilnehmen. Wenn möglich bei Stephan Steiner anmelden.  
30. August 11.20 bis ca. 17.30 Uhr

**Bisch gluschtig worde, de chumm doch cho luege!**

## KUW

Bitte beachten Sie den Hinweis über den Gottesdienst zum Erntedank. Alle weiteren Informationen und die Daten zur Jahresplanung werden wir Ihnen vor den Herbstferien in einem Brief an alle Unterweiskinder zukommen lassen.

Wir freuen uns auf viele neue, lebendige und spannende Begegnungen mit den Kindern und deren Angehörigen.

## IN EIGENER SACHE

Für den Druck und den Versand des «Chiuche-Zyt» entstehen der Kirchgemeinde jährlich Kosten von rund Fr. 2800.–. Wir erlauben uns deshalb auch dieses Jahr, einen Einzahlungsschein für einen freiwilligen Abonnementsbeitrag beizulegen.

2009 konnten die Kosten zu drei Vierteln mit Ihren Beiträgen gedeckt werden. **Herzlichen Dank!**

## PFARRAMT Vom 25. September – 10. Oktober Ferien Pfr. P. Schwab

Für alle dringlichen pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Pfr. Ueli Martin, Gümligen,

Tel. 031 951 55 40, Mobile 079 420 40 85

## KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

### Taufen

- 13. Juni** Gabriel Ramiro, Aesch, Heimisbach  
**15. Aug.** Vera Wüthrich, Bembrunnen, Schüpbach

### Einsegnung

- 27. Juni** Silvan Emanuel Freund, Senggli, Heimisbach

### Trauungen

- 8. Juli** Johannes und Maria Roesti-Malykina  
Arsenalstrasse 44, 6010 Kriens  
**10. Juli** Rino und Marlene Born-Bögli  
Chramershus, 3453 Heimisbach (in Sumiswald)  
**14. Aug.** Michael und Nicole Hofer-Megert  
Kammern, 3553 Gohl  
**28. Aug.** Stefan und Severine Flükiger-Aeschlimann  
Feldheimweg 1a, 3432 Lützelflüh

### Bestattungen

- 12. Aug.** Hansruedi Wermuth, Jg. 1930  
wohnhaft gewesen auf der Bühlmatt

*Achte auf Gnade und Recht und hoffe  
immer auf deinen Gott!.* Hosea 12,7

## BEKENNTNIS

### WIR GLAUGEN AN GOTT

Die Älteren unter uns erinnern sich möglicherweise noch an das apostolische Glaubensbekenntnis, das zur eisernten Ration der Unterweisung gehörte, die auswendig gelernt werden musste. Es führt uns in die ganz alte Tradition, in die altkirchliche Tauf liturgie zurück. Dieses Bekenntnis steht im Gesangbuch unter der Nummer 263. Etwas weiter hinten ein in jüngerer Zeit verfasster Bekenntnistext von Jörg Zink und Rainer Röhricht aus dem Jahr 1969. Wie denkt Ihr über diesen Text? Ich würde mich freuen, von Euch gelegentlich Rückmeldungen zu hören, welche Bewandnis solche Bekenntnistexte für Euren Glauben und in Eurem Alltag gewinnen können.

Wir glauben an Gott. Wir sind nicht allein.

Wir sind geborgen. Wir sind frei.

Wir glauben an den göttlichen Geist, den Geits der Freiheit, der uns verbindet zu der einen umfassenden Kirche.

Wir glauben an Jesus Christus, der Gott zeigt und vertritt, der das Reich des Friedens verkündete und aus Liebe zu uns starb.

Wir glauben, dass Jesus lebt.

Er befreit uns von Schuld, von Angst und Tod.

Er hilft uns leben.

Wir glauben an den Gott, der die Welt schafft und erhält, der will, dass wir mit ihm wirken, der Welt und den Menschen zugute.

Wir glauben an den lebendigen Gott, der die Welt vollendet und erneuert, der auch uns bewahrt und neu schafft zu unvergänglichem Leben.



### ADRESSEN

**Pfarramt, Redaktion** Tel. 034 431 11 52

**Kirchgemeinderats-Präsidentin**  
Käthi Gfeller, Tel. 034 431 26 47

**Kirchenchor** Vreni Moser, Tel. 034 431 11 80

**Besucherdienst** Christine Oppliger, Tel. 034 431 19 45

### Sigristen Trachselwald

Therese Jaggi, Tel. 062 962 09 06  
Gottfried Jaggi, Tel. 034 431 42 37

### Abwartin Mehrzweckgebäude/Beerdigungen

Margrit Bärtschi, Tel. 034 341 25 96

### Sonntagschule Oberrothenbühl

Barbara Züttel, Tel. 034 431 30 34